

Spielend Deutsch lernen: Sprachförderung für Vorschulkinder

So fördern Sie Kinder im Alter von 3–7 Jahren aktiv beim Erwerb der deutschen Sprache!

An wen sich der Workshop richtet

Der Workshop richtet sich an **Sprachförderkräfte, Leitende sowie Erziehende in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten**, die ihre Kinder im Alter von 3–7 Jahren bei der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen effektiv und auf spielerische Weise unterstützen wollen.

Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Besser sprechen, viele Wörter kennen, gute Sätze bilden – und das in einem angenehmen und spielerischen Lernklima zusammen mit Gleichaltrigen. Das ist das Ziel von Sprachfördermaßnahmen bei Kindern im Vorschulalter.

In diesem Workshop erfahren Sie, wann und **wie Kinder sprechen lernen** und warum frühe Sprachförderung wichtig ist. Sie lernen variationsreiche Übungen kennen, mit denen Sie **das Hören, Sprechen, Sätze bauen und richtige Artikulieren** Ihrer Schützlinge **gezielt fördern**. Dabei entdecken Sie eine Vielzahl an Ideen zum Basteln, Malen, Spielen, Tanzen und Singen. So erweitern Ihre Kinder aktiv den Wortschatz und entwickeln Freude an **Sprechspielen**.

Unter Anleitung der Trainerin analysieren Sie **mögliche Sprachauffälligkeiten** bei Kindern, wie sie diese erkennen und richtig mit ihnen umgehen.

Abschließend beschäftigen Sie sich mit dem Thema Elternarbeit. Sie lernen **Gespräche mit Eltern** zielgerichtet und sensibel zu führen und erhalten Ideen für die **Sprachförderung zu Hause**.

Am Ende des Workshops halten Sie ein Materialienpaket in der Hand, das Sie sofort zur Sprachförderung in Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung einsetzen können.

Ihre Trainerin



Angelika Garden, Schriesheim, war 17 Jahre lang Leiterin einer Kindertagesstätte. Sie blickt auf langjährige Erfahrung in der Supervision von Fachkräften des Deutschförderunterrichts in Kindergärten und Grundschulen zurück. Zudem beschäftigt sie sich intensiv mit der Kognitiverwerb des Erst- und Zweitsprachenerwerbs und war aktiv Mitwirkende am Forschungsprojekt „Deutsch für den Schulstart“ der Universität Heidelberg.

Termine und Orte

- 25. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 10. März 2012 in Berlin
- 19. Mai 2012 in Dortmund
- 16. Juni 2012 in Hamburg

Inhalte des Workshops

- **Kinder und Sprache**
 - Wie Kinder Sprache erwerben
 - Verbale und nonverbale Kommunikation
 - Warum ist frühe Sprachförderung bei Kindern wichtig?
 - Prinzipien kindgerechten Lernens
- **Spiele zur Sprachförderung**
 - Dialogisches Lernen mit Bilderbüchern
 - Mit Geschichten freies Sprechen fördern
 - Spiele zur Wortschatzerweiterung
 - Gut zuhören lernen
 - Fingerverse, Reime und Gedichte erzählen
 - Mit Sprache basteln und malen
 - In Bewegung – singend und tanzend lernen
- **Umgang mit Sprachauffälligkeiten**
 - Ausgewählte Sprachauffälligkeiten kennen lernen
 - Richtig beobachten lernen
 - Hilfsangebote entdecken
 - Besonderheiten bei mehrsprachigen Kindern
- **Zusammenarbeit mit den Eltern**
 - Die Bedürfnisse der Eltern kennen lernen
 - Mit Eltern verschiedener Herkunft sensibel umgehen und Gespräche führen
 - Möglichkeiten der interkulturellen Zusammenarbeit
 - Spiel- und Sprechideen für Zuhause und unterwegs

Bitte beachten Sie auch unseren Workshop

Early language games – Englisch für die Kleinsten
Spielerische Methoden zur frühen Englischförderung von Kindern im Vorschulalter

- 4. Februar 2012 in Frankfurt/Main
- 3. März 2012 in Berlin
- 2. Juni 2012 in Hannover
- 16. Juni 2012 in Düsseldorf

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.telc.net/training. Gern beraten wir Sie auch telefonisch unter +49 (0) 69 95 62 46-64.

Anmeldung auf der Rückseite

telc GmbH
Training & Qualifikation
Bleichstraße 1
60313 Frankfurt

Ja, ich melde mich unter Anerkennung der u. a. Teilnahmebedingungen verbindlich zum Workshop an:

Spielend Deutsch lernen: Sprachförderung für Vorschul- kinder

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

25. Februar 2012 in Frankfurt/Main
 10. März 2012 in Berlin
 19. Mai 2012 in Dortmund
 16. Juni 2012 in Hamburg

jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Inhouse-Veranstaltungen

Sie können diesen Workshop oder andere Themen auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Institution buchen. Zeit, Ort und Inhalt bestimmen Sie. Bitte sprechen Sie uns an!

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den Workshop **inkl. Workshopunterlagen, Erfrischungsgetränken, Mittagsimbiss** und gesetzlicher MwSt. beträgt 95,- €. Ihre Anmeldung ist mit Eingang bei der telc GmbH verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei stornieren. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Nach Ablauf dieser Frist, bei Nichterscheinen oder Erkrankung des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Etwa zehn Tage vor Ihrem Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Zahlung erfolgt per Überweisung. Die Kosten der Überweisung gehen zu Ihren Lasten. Die telc GmbH behält sich vor, die Anmeldebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Änderungen des Veranstaltungsprogramms sind vorbehalten.

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung sowie zu Zwecken der Kundenbetreuung und Werbung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz gespeichert. Mit Nennung Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, über dieses Medium Informationen von telc zu erhalten. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Kontakt



telc GmbH
Manuela Höggemeier
Bleichstraße 1
60313 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-64
Fax: +49 (0) 69 95 62 46-62
E-Mail: m.hoeggemeier@telc.net
Internet: www.telc.net/training

3138-SEM-010212 I

Teilnehmerin/Teilnehmer

Vorname, Nachname

1 _ _ _ _ _
Code-Nummer (falls vorhanden)

Ich arbeite an einer VHS

Die Rechnung bitte ich auszustellen auf

mich
(Unterschrift der Teilnehmerin/
des Teilnehmers notwendig)

die Institution
(Stempel und Unterschrift des Ansprech-
partners der Institution notwendig)

Rechnungsadresse

Institution (nur bei Rechnungsstellung an Institution)

Straße

PLZ, Ort

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner in der Institution

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift